

## N i e d e r s c h r i f t

**über die 71. (902.) ordentliche öffentliche gestreamte Sitzung des Rates am Donnerstag, den 21. Oktober 2021, 19.30 Uhr, im Haus der Insel, großer Saal**

---

Es sind erschienen:

Ratsvorsitzender Rainer Adelmund  
Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen  
Stv. Bürgermeisterin Gerda Spies  
Ratsherr Sascha Bents  
Ratsherr Robin Kuper  
Ratsherr Ron Piekarski  
Ratsherr Olaf Sommer  
Ratsherr Kim Streitbürger  
Ratsherr Jochen Voss  
Ratsherr Sigurd Uecker

Es fehlt entschuldigt:

Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes  
Tourismusmanager Nils Janssen  
Protokollführerin Rena Janssen

Bürgermeisterin Heike Horn  
Kämmerin Cornelia Baller

Als Gast zu Punkt 11:

Dipl. Bauingenieur Daniel Reccius Baubetreuung, Oldenburg zu Punkt 11.

**Zu Punkt 1 und 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ratsvorsitzender Adelmund eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsvorsitzender Adelmund teilt mit, dass Frau Bürgermeisterin Horn sich krankheitsbedingt für die heutige Sitzung abgemeldet habe.

Ratsvorsitzender Adelmund begrüßt Herrn Nils Janssen als neuen Tourismusmanager.

**Zu Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Es werden keine Anträge gestellt.

**Zu Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die 69. (900.) ordentliche nichtöffentliche Sitzung des Rates am 02.09.2021**

Die Niederschrift über die 69. (900.) ordentliche nichtöffentliche Sitzung des Rates am 02.09.2021 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Die Niederschrift über die 69. (900.) ordentliche nichtöffentliche Sitzung des Rates am 02.09.2021 wird mit 8 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltung genehmigt.

**Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift über die 70. (901.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 26.08.2021**

Die Niederschrift über die 70. (901.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 26.08.2021 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Die Niederschrift über die 70. (901.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 26.08.2021 wird mit 8 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltungen genehmigt.

**Zu Punkt 6: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

Entfällt.

**Zu Punkt 7: Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen**

Robin Kuper

Herr Kuper verweist auf die Vorlage VO21-207 „Bekanntgabe Eilentscheidung Öffnungszeiten Verkehrslandeplatz“. Hier stehe, dass der Verkehrslandeplatz nicht geöffnet werden konnte, da er den Arbeitsvertrag nicht unterschrieben hätte. Dies sei so nicht korrekt. Er fordere eine Richtigstellung seitens der Verwaltung.

Christopher Zörner

Herr Zörner erkundigt sich zum Tagesordnungspunkt Projektentwicklung KWC. Er fragt nach den bisherigen Kosten zum Anbau KWC.

Daniela Peters

Frau Peters erkundigt sich, ob es korrekt sei, dass der Betriebskostenzuschuss für die Bürgerhilfe Langeoog e.V. für Sanierungsmaßnahmen der Unterkunft des Personals gedacht sei.

Allgemeiner Vertreter Heimes erklärt, dass der Betriebskostenzuschuss benötigt werde um die Liquidität zu decken.

**Zu Punkt 8: Bekanntgabe Eilentscheidung gem. § 89 NKom VG  
hier: Öffnungszeiten Verkehrslandesplatz  
(s. Vorlage Nr. VO21-207)**

Allgemeiner Vertreter Heimes erläutert den Sachverhalt.

Der Rat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 9: Bekanntgabe Eilentscheidung gem. § 89 NKom VG  
hier: Förderprojekt Mobile Bühne mit Technikausstattung und einer LED-Wand mit Videotrailer – Anschaffung Technik Mobile Bühne  
(s. Vorlage Nr. VO21-211)**

Allgemeiner Vertreter Heimes erläutert den Sachverhalt.

Der Rat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 10: Bekanntgabe Eilentscheidung gem. § 89 NKom VG  
hier: Projektentwicklung Neubau KWC  
(s. Vorlage Nr. VO21-214)**

Allgemeiner Vertreter Heimes erläutert den Sachverhalt und verweist auf den folgenden Vortrag.

Der Rat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 11: Präsentation Projektentwicklung KWC  
(s. Vorlage Nr. VO21-252)**

Herr Dipl. Bauingenieur Daniel Reclus begrüßt die Anwesenden und stellt sich als beratenden Ingenieur vor. Herr Reclus stellt die geplanten Änderungsarbeiten anhand von Bauplänen auf Basis der bisherigen Planung und der angedachten Änderungen vor. Die Pläne sind auch Grundlage für die Kostenermittlung. Er habe nach den Daten der Firma Altenburg ein neues Konzept ausgearbeitet. Er berichtet, dass im ersten Bauabschnitt noch geringe Anpassungen im Kioskbereich erforderlich seien und das Büro verkleinert werde. Zudem werden der Altbestand der Saunaumkleiden und die zahlreichen Abstellmöglichkeiten neu geordnet und teilweise mit anderen Funktionen versehen. Der Wellnessbereich im Obergeschoss erhalte einen externen Zugang zu den Ruheräumen der Sauna, sodass im Neubau Funktionen gespart werden können. Dieser Eingang müsste dann eingehaust werden. Der geplante Fitnessraum erhalte einen separaten Eingang. Somit könnte dieser an eine mögliche externe Firma vergeben werden. Unter anderem gewährleistet dies, dass der Fitnessraum rund um die Uhr geöffnet sein könnte. Der dadurch wegfallende Gymnastik- und Therapieraum könne im Gebäude untergebracht werden.

Er schätzt die Kosten auf 3,2 Millionen Euro/brutto. Noch nicht berücksichtigt seien die zusätzlichen Planungskosten, mögliche Gebühren und derzeit nicht abschätzbare Coronaaufschläge. Die erforderlichen Baugenehmigungen habe er beim Landkreis Wittmund beantragt. Weiterhin berichtet er von der Lüftungsanlage. Hier sei das Material schon da und müsse noch verbaut werden. Insgesamt werde die Lüftung überplant.

**Zu Punkt 12: Gebührenkalkulation Niederschlagswasser – VK 2022/BAB 2020  
(s. Vorlage Nr. VO21-220)**

Der Rat beschließt einstimmig die Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung beträgt weiterhin 0,83 Euro/m<sup>2</sup>.

**Zu Punkt 13: Gebührenkalkulation Schmutzwasser – VK 2022/BAB 2020  
(s. Vorlage Nr. VO21-221)**

Der Rat beschließt einstimmig die Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Schmutzwasserbeseitigungsgebühr der Inselgemeinde Langeoog in der vorliegenden Fassung.

**Zu Punkt 14: Gebührenkalkulation Straßenreinigung – VK 2022/BAB 2020  
(s. Vorlage Nr. VO21-222)**

Ratsherr Piekarski erkundigt sich, ob es möglich sei für einzelne Straßen wie z.B. im Gewerbegebiet die Gebühren anzuheben.

Allgemeiner Vertreter Heimes erklärt, dass es unterschiedliche Gebühren geben könne, jedoch nicht innerhalb des Ortes.

Der Rat beschließt einstimmig die Satzung zur 4. Änderung der Gebührensatzung der Inselgemeinde Langeoog (Straßenreinigungsgebührensatzung) für die Straßenreinigung in der vorliegenden Fassung.

**Zu Punkt 15: Feststellung der Jahresrechnung 2016 und Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2016  
(s. Vorlage Nr. VO21-223)**

Der Rat beschließt einstimmig

1. den Jahresabschluss der Inselgemeinde Langeoog für das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG,

2. das ordentliche Jahresergebnis wird in Höhe von 3.196.251,81 EUR wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 464.199,61 EUR wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt,
3. der Bürgermeisterin wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2016 Entlastung erteilt.

**Zu Punkt 16: Feststellung der Jahresrechnung 2017 und Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2017  
(s. Vorlage Nr. VO21-224)**

Der Rat beschließt einstimmig

1. den Jahresabschluss der Inselgemeinde Langeoog für das Haushaltsjahr 2017 gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG,
2. das ordentliche Jahresergebnis wird in Höhe von 1.076.138,09 EUR wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 446.958,93 EUR wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt,
3. der Bürgermeisterin wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt.

**Zu Punkt 17: Feststellung der Jahresrechnung 2018 und Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2018  
(s. Vorlage Nr. VO21-225)**

Der Rat beschließt einstimmig

1. den Jahresabschluss der Inselgemeinde Langeoog für das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG,
2. das ordentliche Jahresergebnis wird in Höhe von 1.408.553,37 EUR wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 956.773,90 EUR wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt,
3. der Bürgermeisterin wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2018 Entlastung erteilt.

**Zu Punkt 18: Prüfungsmittelung des Niedersächsischen Landesrechnungshofes  
„Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände“  
(s. Vorlage Nr. VO21-226)**

Der Rat nimmt die Prüfungsmittelung „Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände“ zur Kenntnis.

**Zu Punkt 19: 4. Änderung des Bebauungsplanes G „Friesenstraße/Süderdünenring“ Abwägungsvorschläge zu den Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § Absatz 2 und § 4 Absatz 2 BauGB sowie Satzungsbeschluss  
(s. Vorlage Nr. VO21-227)**

Der Rat beschließt einstimmig den Abwägungsvorschlägen zu den Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 BauGB zuzustimmen und

die 4. Änderung des Bebauungsplanes G gemäß § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung mit der Begründung

**Zu Punkt 20: Bauantrag Hanna Uecker, Melkerpad 20, 26465 Langeoog  
Neubau eines Gebäudes mit 4 Wohneinheiten für Mitarbeiter als Dauerwohnen mit Tinyhaus-Charakter  
(s. Vorlage Nr. VO21-231)**

Ratsherr Uecker nimmt nach § 41 NKomVG an der folgenden Beratung und Abstimmung nicht teil.

Der Rat beschließt einstimmig hinsichtlich der abweichenden Dachneigung einer Ausnahme von der Gestaltungssatzung zuzustimmen.

**Zu Punkt 21: Anpassung Tarife Schifffahrt zum 01.01.2022  
(s. Vorlage Nr. VO21-234)**

Ratsherr Voss kritisiert die Einzäunung in Bengersiel, das Boarding und die Umbuchungsgebühr der Schifffahrt. Aus diesem Grund werde er dem Beschluss nicht zustimmen.

Stv. Bürgermeister Janssen erklärt, dass der Wegfall der Gebühren besprochen wurde, wenn eine Umbuchung wegen nicht verschulden wie z.B. durch Verspätungen durch die Deutsche Bahn oder eines Staus erforderlich werde.

Ratsherr Uecker stimmt Ratsherr Voss zu. Die Beschwerden zur Umbuchungsgebühr häufen sich. Die Vor- und Nachteile beider Seiten seien nachvollziehbar.

Allgemeiner Vertreter Heimes berichtet von dem hohen Personalaufwand für Umbuchungen. Nach der Einführung der Online-Reservierung würden diese Kosten wieder entfallen.

Ratsherr Uecker verweist auf die hohen Überfahrtskosten. Es sollte dem Gast einfach gemacht und keine weiteren Hürden gebaut werden. Durch die Pandemie haben sich schon einige Hürden aufgebaut. Dies erzeuge Unzufriedenheit bei den Gästen.

Ratsvorsitzender Adelmund übergibt den Vorsitz an stv. Bürgermeister Janssen.

Ratsvorsitzender Adelmund schlägt vor, dem Tarif, exklusive der Umbuchungsgebühr, zuzustimmen.

Ratsvorsitzender Adelmund nimmt den Vorsitz zurück.

Allgemeiner Vertreter Heimes erklärt, dass die Umbuchungen das Personal mit einem hohen Aufwand belastete. Weiterhin gehe es um die Belegung der Schiffe. Auf Langeoog habe es sehr viele Umbuchungen gegeben.

Ratsherr Uecker schlägt vor die Umbuchungen und die Gepäckgebühren nach dem Solidarprinzip in den Fahrpreis mit einzukalkulieren.

Allgemeiner Vertreter Heimes erklärt, dass eine Anpassung der Tarife einen höheren Aufwand darstelle und diese Diskussion zum Ende der Ratsperiode keinen Sinn mache.

Ratsherr Piekarski stellt den Antrag dem Beschlussvorschlag so zu folgen.

Stv. Bürgermeisterin Spies ist der Meinung, dass bei der zuständigen Firma für das neue Onlineprogramm Druck gemacht werden müsse, damit das Programm bis Ostern 2022 fertig sei.

Der Antrag von Herr Piekarski wird mit 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung abgelehnt.

Ratsvorsitzender Adelmund stellt den Antrag dem Beschlussvorschlag ohne Umbuchungsgebühr zu folgen.

Dem Antrag von Ratsvorsitzenden Adelmund wird mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Stimmenthaltungen zugestimmt.

**Zu Punkt 22: Sommerfahrplan 2022  
(s. Vorlage Nr. VO21-235)**

Stv. Bürgermeister Janssen berichtet, dass im Betriebsausschuss die 14:15 Uhr auf 14:00 Uhr verlegt wurde. Begegnungen würden wieder auf dem Wasser stattfinden und nicht am Hafen.

Der Rat beschließt mit 8 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung den Sommerfahrplan 2022 in der überarbeiteten und dem Rat am 15.10.2021 zugesandten Fassung mit der Anpassung der Abfahrt ab Bahnhof Langeoog von 14.15 Uhr auf 14.00 Uhr.

**Zu Punkt 23: Antrag der Bürgerhilfe Langeoog e.V. auf Zahlung eines Betriebskostenzuschusses für das Seniorenhaus „bliev hier“, Störtebekerstraße 1, 26465 Langeoog  
(s. Vorlage Nr. VO21-248)**

Ratsherr Piekarski nimmt nach § 41 NKomVG an der folgenden Beratung und Abstimmung nicht teil. Er berichtet von den positiv geänderten Strukturen im Haus und appelliert an die Wichtigkeit des Hauses auf Langeoog.

Der Rat beschließt einstimmig der Bürgerhilfe Langeoog e. V. wie am 09.08.2021 beantragt einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 70.000 Euro zu gewähren. Die Verwendung des Zuschusses ist bis zum 30.06.2022 nachzuweisen, da dies eine Verpflichtung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern darstellt. Gemeinsam mit der Bürgerhilfe e.V. sollte im Hinblick auf die bestmögliche Verwendung der Steuergelder und den zwingend notwendigen Erhalt des „bliev hier“ nach nachhaltigeren Lösungen gesucht werden.

**Zu Punkt 24: Festlegung Kriterien Ausschreibung Verkehrslandeplatz  
(s. Vorlage Nr. VO21-250)**

Ratsherr Piekarski verweist auf die Festlegung der Kapazitäten zu Start- und Landungen. Er erkundigt sich nach dem Plan X, wenn diese erreicht wurden.

Stv. Bürgermeister Janssen berichtet, dass besprochen wurde, dass sollte dies so ein, ein neuer Beschluss gefasst werden könne.

Allgemeiner Vertreter Heimes berichtet, dass der Verkehrslandeplatz inkl. der Gastronomie vergeben werden sollte. Hierzu hat das Planungsbüro gemeinsam mit der beratenden Rechtsanwaltskanzlei ein Konzept erstellt. Die Kriterien können nicht einzeln aufgeführt werden, da dies die Verhandlungspositionen im Vergabeverfahren verschlechtern würde. Dabei handle es sich um eine Konzessionsvergabe vergleichbar mit einem Teilnahmewettbewerb. Zudem sei vorgesehen die Vorgaben zu den Starts und Landung den Öffnungszeiten und den Langeentgelten bei einem entsprechenden Vorschlag des Betreibers einer Entscheidung des Rates vorzubehalten.

Der Rat beschließt einstimmig die Verwaltung mit der Vergabe des Verkehrslandeplatzes im Rahmen einer Markterkundung und einer Konzessionsvergabe mit einer Verpachtung der Fläche und der Immobilien einschließlich Gastronomie, vergleichbar mit einem Teilnahmewettbewerb, unter Berücksichtigung der abgestimmten Kriterien gemäß der Zusammenstellung vom 20.10.2021 zu beauftragen. Die Verwaltung kann die Vergabe im Rahmen der rechtlichen Vorgaben durch ein Planungsbüro vorbereiten und begleiten lassen. Sollte die Markterkundung eine Änderung der Vergabekriterien erforderlich machen, sind diese dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

### **Zu Punkt 25: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten**

- 1) Allgemeiner Vertreter Heimes berichtet, dass das Testzentrum wieder täglich geöffnet sei.
- 2) Allgemeiner Vertreter Heimes verweist auf die Berichterstattung zu den Seetrassen in dieser Woche. Der Hinweis auf den Verlauf der Seetrassen unter Baltrum bedeute jedoch nicht, dass Langeoog aus dem Verfahren raus wäre.
- 3) Allgemeiner Vertreter Heimes berichtet, dass aufgrund der steigenden Werte im Landkreis Wittmund die Regelungen wieder verschärft werden.
- 4) Allgemeiner Vertreter Heimes verliest ein Schreiben von Bürgermeisterin Horn mit Danksagungen an die Ratsmitglieder.
- 5) Allgemeiner Vertreter Heimes berichtet, dass durch die aktuelle Sturmlage zu Hochwasserzeiten die Schifffahrt eingeschränkt fahre.

### **Zu Punkt 26: Anträge und Anfragen**

1. Ratsherr Piekarski verweist auf die veröffentlichte Vorlage zu den Öffnungszeiten des Verkehrslandeplatz und bittet um eine Richtigstellung für Herrn Kuper.
2. Ratsherr Piekarski verweist auf die analogen Instrumente im Tower. Diese sollten wieder installiert werden.
3. Ratsherr Voss verweist auf die strengen Coronaregeln auf Langeoog. Er verliest einige Aktivitäten, welche gestattet sind und kritisiert, dass man das HDI nicht ohne Maske betreten darf. Weiterhin kritisiert er, die Fahrplanplakate, da hier auf den Mindestabstand von 1,5 Metern hinweisen. Diese könnten in der Inselbahn nicht eingehalten werden.

Allgemeiner Vertreter Heimes erklärt, dass die Schifffahrt unter den öffentlichen Nahverkehr falle und dies ein Hinweis auf die Abstandsregeln sei, welche eingehalten werden sollten, wo es denn ginge.

Ratsvorsitzender Adelmund erklärt, dass dies Vorgaben des Landes seien.

4. Ratsherr Voss erkundigt sich, ob noch ein VA stattfindet. Er verweist auf eine Wohnungsvergabe.

Ratsvorsitzender Adelmund verneint dies und weist darauf hin, dass dies nicht in einer öffentlichen Sitzung besprochen werden sollte.

### **Zu Punkt 27: Einwohnerfragestunde**

#### **Christel Sommer**

Frau Sommer erkundigt sich, ob im Schwimmbad ein Bewegungsbecken für Aquakurse mit eingeplant wurden.

Herr Reccius erklärt, dass dies in seiner Planung nicht mit einbezogen wurde. Es sei jedoch kein Problem, dass Schwimmbad zu erweitern.

Allgemeiner Vertreter Heimes führt aus, dass die Aquakurse im kleinen Becken stattfinden können. Hierzu gäbe es auch Überlegungen aus den ursprünglichen Planungen.

#### Angelika Fischer

Frau Fischer erkundigt sich, ob der Boden im kleinen Becken schräg sei. Dann sei dies insbesondere nicht möglich.

Herr Reccius erklärt, dass es hierfür technische Möglichkeiten gebe.

Ratsvorsitzender Adelmund führt aus, dass er mit dem ehemaligen Badleiter Rücksprache gehalten habe. Dieser habe ihm versichert, dass es Lösungsmöglichkeiten gebe.

#### Bärbel Kraus

Frau Kraus verweist auf die offenen Badekuren und erkundigt sich, ob die Zunahme der Patienten in den Umbau mit eingeplant wurde.

Herr Reccius berichtet, dass die Firma Altenburg einen Bedarf von 8 Räumen ausgewiesen habe. Es wurden nun 15 Räume geplant. Weiterhin sei die Koordinierung der Termine und Räume Aufgabe des Betreibers.

#### Christopher Zörner

Herr Zörner erkundigt sich nach der Einführung des neuen Onlinebuchungssystems. Weiterhin verweist er auf die Straßenlaternen. Diese seien um 6 Uhr morgens noch nicht eingeschaltet.

#### Frank Niemeyer

Herr Niemeyer verweist auf das Bewegungsbecken und die Aquakurse. Ein Umbau hierzu sei technisch möglich. Er fragt nach, wann die Planung hierzu erfolge.

Allgemeiner Vertreter Heimes erklärt, dass man derzeit in der Entwicklung der Planung sei.

#### Michael Recktenwald

Herr Recktenwald verweist auf das letzte Wochenende, wo ein großer Betrieb am Bahnhof herrschte. Er lobt die Arbeit des Personals und erkundigt sich, ob am Wochenende jemand von der Verwaltung vor Ort war.

Allgemeiner Vertreter Heimes erklärt, dass er vor Ort war.

#### Andreas Moselage

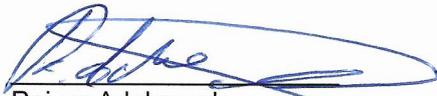
Herr Moselage erkundigt sich nach dem Sachstand zu den Brückenanlagen.

Allgemeiner Vertreter Heimes erklärt, dass die Planungsbüros derzeit in einer intensiven Abstimmung mit den Prüfern seien und dass es derzeit Probleme bei der Materialbeschaffung wie z.B. bei Holz und Stahl gebe.

**Zu Punkt 28: Schließung der Sitzung**

Abschließend bedankte sich Ratsvorsitzender Adelmund bei Rat und Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Ende: 21:17 Uhr



Rainer Adelmund  
Ratsvorsitzender



Rena Janssen  
Protokollführerin